



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG Projekt Die Grenzboten**

**Die Grenzboten**

**Berlin u.a., 1841 - 1922**

Frau v. Bethmann Hollweg †

**urn:nbn:de:gbv:46:1-908**

## Frau v. Bethmann Hollweg †

Schnitter Tod hat eine edle Rose getnickt. Die Gattin unseres Reichskanzlers ist Montag früh nach Wochen währendem Krankenlager, eben neunundvierzig Jahre alt, sanft entschlafen. Wer das Wirken der hochgestellten Frau an der Seite ihres Gemahls zu beobachten Gelegenheit hatte, weiß, warum heute mit ihm Millionen Herzen im deutschen Volke getroffen sind. Und doch wird manche Leserin dieser Zeilen nicht vermuten, daß auch sie ganz persönlich von dem Verlust berührt werde. Frau von Bethmann Hollweg hatte sich und ihre hohe Stellung in den Dienst aller der Frauen gestellt, die den hohen Kulturwert der Familie und in ihr der Gattin und Mutter zu würdigen wissen und die sich zusammengeschlossen haben, die Familie vor dem zerstörenden Einfluß der Mechanisierung allen Lebens nach Kräften zu bewahren. Als Protektorin und Vorsitzende gehörte sie allen wichtigeren Organisationen der Frauenbewegung an, als stille Mitarbeiterin hat sie Not zu lindern versucht, wo sie ihr erreichbar war. Durch ihr selbstloses Wirken ist sie zu einem leuchtenden Beispiel für Hunderte ihrer Standesgenossinnen geworden.

Herrn von Bethmann, dem die Lebensgefährtin entrisen, ohne daß es ihm vergönnt war, das Fest der Silbernen Hochzeit zu feiern, können wir nur in herzlicher Teilnahme die Hand drücken. Möge ihm aus der Asche ihres Herzens die Wunderblume erblühen, die ihn stärke in der Treue zu seinem weit über die Familie hinausragenden Werke als amtlich bestellten Führer der mit ihm trauernden Nation.